

Der reichhaltige Nachlass der deutsch-jüdischen Psychoanalytikerin Ruth C. Cohn (1912 - 2010) kam über die Erben Helga Herrmann und Matthias Kroeger an das Archiv der Humboldt-Universität zu Berlin.

Die in Berlin geborene und vielfach ausgezeichnete „Gesellschaftstherapeutin“ entwickelte im amerikanischen Exil ein in vielen Bereichen bewährtes Konzept des lebendigen, von Wertschätzung getragenen, Entwicklung fördernden Lernens und Arbeitens in kleinen und großen Gruppen – die Themenzentrierte Interaktion (TZI). Dabei ging es ihr um die Wahrung humanistischer Werte und um das Bewusstsein für die Wirkung des persönlichen Handelns jeder/jedes Einzelnen auf die Welt.



Dank der Erschließung und Registrierung des umfangreichen Materials durch Matthias und Michaela Scharer steht Ruth C. Cohn's Nachlass nun für weitere Forschungen und für Interessierte zur Verfügung.

Aus dem Anlass der Öffnung des Nachlasses laden wir zu einem wissenschaftlichen Symposium, welches sich der Person Ruth C. Cohns und ihrem Werk in ihren historischen und gesellschaftlichen Zusammenhängen widmet, das aber auch die Bedeutung der TZI für heute exemplarisch beleuchtet.

**Organisationsteam:**

Brigitte Mazohl (Leitung) / Gesa Bertels / Marie-Luise Fahr / Kristin Fumagalli / Kathrin Giogoli / Hansfried Nickel / Antonia Restemeier / Matthias Scharer

**Wir danken für die freundliche Unterstützung:**

*Hier könnte Ihr Name / Logo stehen...*

Tagungssprache dt. / en.

Die Teilnahmegebühr beträgt 200,- € / ermäßigt 50,- € (begrenzte Teilnehmerzahl)

Tagungsort:  
Humboldt-Universität zu Berlin  
Campus Nord  
Luisenstr. 56  
10117 Berlin

Für Ihre Anmeldung oder für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Ruth Cohn Institute for TCI-international  
Kurfürstenstraße 35  
D-10785 Berlin  
+49 30 26 55 87 50  
office@ruth-cohn-institute.org  
www.ruth-cohn-institute.org

Ruth C. Cohn  
(1912-2010)  
Leben und Wirken einer  
couragierten Frau

Internationales Symposium  
zur Öffnung ihres Nachlasses  
20.-22. Oktober 2022



Foto © Walter Schels



ruth cohn  
institute for **TCI**  
international

*The art of leading*

# Tagungsprogramm

## Donnerstag, 20. Oktober

**15:00 Uhr:**

**Begrüßung**

**Wolfgang Schneider-Pannewick**

(Präsident RCI-International)

**Petra Anders**

(Humboldt-Universität zu Berlin,  
Institut für Erziehungswissenschaften)

**N.N.**

(Präsident\_in HU zu Berlin)

**15:30 Uhr:**

**Die deutsch-jüdische Migrantin  
in ihrer Zeit**

**Impulsreferat von Brigitte Mazohl**

(Universität Innsbruck)

**mit Erläuterungen zu**

**Fotos und Dokumenten durch**

**Matthias Scharer**

(Universität Innsbruck)

**17:00 Uhr: Kaffeepause**

**17:30-19:00 Uhr:**

**Der Einfluss der Psychoanalyse auf die  
Themenzentrierte Interaktion**

**Impulsreferat von Angelika Rubner**

(RCI international)

*Wichtig finde ich, dass man  
auffängt, was einem so vom  
Himmel fällt.*

*Ruth C. Cohn*

## Freitag, 21. Oktober

**09:00 Uhr:**

**Begrüßung**

**Aleksandra Pawliczek**

(Direktorin des Archivs der  
Humboldt-Universität)

**09:15 Uhr:**

**„Gucklöcher“ in den Nachlass  
der couragierten Poetin,  
Gesellschaftstherapeutin und  
Entdeckerin der TZI ...**

**Impulsreferat von Matthias Scharer**

(Universität Innsbruck)

**Arbeitsgruppen zu exemplarischen  
Dokumenten**

**12:00-14:00 Uhr: Mittagspause**

**14:00 Uhr:**

**TZI in der Lehrkräftebildung.  
Ein interdisziplinärer  
Open-Space Workshop**

**Petra Anders**

(Humboldt-Universität zu Berlin)

**15:30 Uhr: Kaffeepause**

**16:00 Uhr:**

**Ruth C. Cohns Erbe aus Sicht  
der Resonanztheorie**

**Impulsreferat von Hartmut Rosa**

(Universität Jena, Max Weber Kolleg Erfurt)

**17:30: Kaffeepause**

**18:00-20:00 Uhr:**

**Gespräch mit Peter Ronald Cohn**

**Shirley Reinhaus und Sibilla**

**Marelli-Simon** (RCI international)

**Rezitationsabend**

**mit Gedichten von Ruth Cohn**

(mit musikalischer Umrahmung)

## Samstag, 22. Oktober

**9:00-13:00 Uhr:**

**Lebendige TZI in unterschiedlichen  
Globes: Was ist TZI heute? Wer arbeitet  
wo und wie mit TZI?**

**Erfahrungen aus der Praxis**

**Poster- und Filmpräsentation**

Qualifikationsarbeiten zu TZI

## Workshops:

- **TZI als Theorie und Praxis der  
Verständigung. Wissenschaftliche und  
gesellschaftliche Diskurse mitgestalten**  
**Margit Ostertag und Michael Bayer**  
(Evangelische Hochschule Nürnberg)
- **Lebendiges Lernen im Duett – TZI als  
Coaching-Konzept**  
**Judith Burkhard und Arnulf Greimel**  
(RCI international)
- **Möglichkeiten und Grenzen der  
TZI in der Erwachsenenbildung  
und Bildungsberatung**  
**Wiltrud Gieseke**  
(Humboldt-Universität zu Berlin)  
**und Andrea Simon** (RCI international)
- **Ruth Cohn's legacy for reinventing  
leadership in our fluid and insecure time:  
a generative leadership point of view.**  
**Ivo Callens**  
(Centre for Generative Leadership, Utrecht)
- **From Couch to Circle to Community  
(Cohn, 1969) – to Crowd & Cloud  
(Research Project 2022)**  
**Annelies van der Horst**  
(University of Humanistic Studies Utrecht)

**12:30 Uhr:**

**Abschlussrunde**